

14. September 2022

Olympus bringt chirurgische Visualisierungsplattform VISERA ELITE III auf den Markt

Eine innovative offene Lösung, die mehrere Darstellungsmodi integriert und zukunftsichere endoskopische Chirurgie ermöglicht

Tokio/ Hamburg, 14. September 2022 – Olympus Corporation („Olympus“ – Director, Representative Executive Officer, President und CEO: Yasuo Takeuchi) hat heute die Markteinführung von VISERA ELITE III bekannt gegeben, ihrer neuesten chirurgischen Visualisierungsplattform, die den Anforderungen von Ärztinnen und Ärzten bei endoskopischen Eingriffen in verschiedenen medizinischen Fachrichtungen Rechnung trägt. VISERA ELITE III bietet verschiedene Bildgebungsfunktionen, die in einem System unterstützt werden und minimalinvasive Therapien wie laparoskopische Kolektomie und laparoskopische Cholezystektomie ermöglichen. Die chirurgische Bildgebungstechnologie wird durch künftige Software-Upgrades weiterentwickelt. Das ermöglicht individuelle Konfigurationen, die eine nahtlose Unterstützung verschiedenster chirurgischer Anwendungsbereiche erlauben, was wiederum zur Reduzierung von Investitionskosten beiträgt. VISERA ELITE III wird in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) sowie in Teilen Asiens, Ozeaniens und Japans ab September 2022 oder später erhältlich sein.

„Mit VISERA ELITE III bieten wir eine erstklassige chirurgische Visualisierungsplattform, die für verschiedene medizinische Fachrichtungen und Konfigurationen entwickelt wurde, damit sich Ärztinnen und Ärzte während der Operation voll und ganz auf den Patienten konzentrieren können. Da das System die Technologien der Vorgängermodelle VISERA ELITE II und VISERA 4K UHD auf einer Plattform vereint, verbessert VISERA ELITE III die Qualität der endoskopischen Chirurgie, trägt zu einer höheren Effizienz im Operationssaal bei und erhöht so den Versorgungsstandard“, erläutert Kanichi Matsumoto, Global Head of Surgical Endoscopy bei Olympus.

Ein System für alles

VISERA ELITE III ist mit der 3D- und der Nahinfrarot¹-Bildgebungsfunktion von VISERA ELITE II sowie der 4K-Bildgebungsfunktion des VISERA 4K-UHD-Systems ausgestattet. Zudem unterstützt es die fluoreszenzgeführte Chirurgie sowie NBI², einen einzigartigen, von Olympus

¹ Die Nahinfrarot-Bildgebung ist eine Darstellungsfunktion mit speziellem Licht zur Betrachtung der Fluoreszenz, die durch die Eingabe des Fluoreszenzmittels Indocyaningrün (ICG) und die Anwendung von Nahinfrarotlicht (Licht mit einer Wellenlänge von 700–780 nm) erzeugt wird.

² NBI (Narrow Band Imaging) ist ein bildgebendes Verfahren zur Untersuchung von Strukturen wie den kleinen Blutgefäßen in der Schleimhaut und den Oberflächenmustern. NBI lässt bestimmtes Gewebe deutlich hervortreten, wenn dieses mit schmalbandigem Licht (in zwei Wellenlängen), das stark vom Hämoglobin im Blut absorbiert wird, beleuchtet wird.

entwickelten Darstellungsmodus. Da das All-in-one-System dem Chirurgen mehrere Betrachtungsmodi bietet, unterstützt es Standardisierung und erhöht gleichzeitig die Effizienz im Operationssaal. Anwender können bei VISERA ELITE III auch individuelle Abteilungsprofile für verschiedene medizinische Disziplinen wie z. B. Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde einrichten. Die Plattform ist mit den Endoskopen der Modellreihe VISERA ELITE II kompatibel.

Innovation, die mit Ihnen wächst

Die Plattform ermöglicht Software-Upgrades, sodass bei Bedarf neue chirurgische Bildgebungsfunktionen hinzugefügt werden können. Der Austausch ganzer chirurgischer Visualisierungssysteme, um Zugang zur neuesten Technologie zu haben, ist nicht mehr notwendig. Das setzt nicht nur einen neuen Standard, sondern bietet auch ein hohes Maß an Flexibilität und macht damit VISERA ELITE III zu einer zukunftssicheren Investition.

Verbesserte Bildqualität für mehr Schärfe

Das VISERA ELITE III System verfügt über einen Modus zur Fokusanpassung bei der 4K-Darstellung und ist mit der EDOF-Funktion (Extended Depth of Field) ausgestattet, die eine präzise endoskopische Betrachtung durch einen kontinuierlichen breiten Fokus sowie eine stufenlose Vergrößerung ermöglicht. Hinzu kommt die C-AF-Funktion (kontinuierlicher Autofokus), die den Fokus automatisch entsprechend der Bewegung des Kamerakopfes und des Endoskops anpasst. Dies ermöglicht eine klarere Bildaufnahme, sowohl aus der Nähe als auch aus größerer Entfernung, sodass das medizinische Personal während der Operation weniger Stress erfährt und sich auf den Patienten sowie das Ergebnis des Eingriffs konzentrieren kann.

VISERA ELITE III kombiniert die hochmodernen digitalen Bildgebungstechnologien von Sony Corporation mit der Expertise und Erfahrung in der Entwicklung medizinischer Geräte, die Olympus als führender Endoskophersteller über Jahrzehnte hinweg gesammelt hat. Das System ist auf den wachsenden Bedarf in den Krankenhäusern zugeschnitten, der sich im intensiven Austausch mit Kunden gezeigt hat.

Bei der Entwicklung von VISERA ELITE III hat Sony Olympus Medical Solutions, ein Joint Venture von Sony und Olympus, jede Technologie und Bildverarbeitungsfunktion speziell für medizinische Anwendungen optimiert. Ergebnis ist die fortschrittlichste, offenste und vielseitigste chirurgische Visualisierungsplattform, die Olympus bisher auf den Markt gebracht hat.



Chirurgische
Visualisierungsplattform
VISERA ELITE III



VISERA ELITE III Videoprozessor
OLYMPUS OTV-S700



4K-Kamerakopf CH-S700-XZ-EA

About Olympus

Olympus entwickelt mit Stolz Produktlösungen für die Medizintechnik, Wissenschaft und Industrie. Seit mehr als 100 Jahren konzentriert sich Olympus darauf, das Leben von Menschen gesünder, sicherer und erfüllter zu machen. Die Produkte helfen, Krankheiten zu erkennen, vorzubeugen und zu behandeln, fördern wissenschaftliche Forschung und unterstützen die Sicherheit der Gesellschaft.

Im Geschäftsbereich Endoscopic Solutions setzt Olympus seine Innovationskraft in der Medizintechnik, der therapeutischen Intervention und der Präzisionsfertigung dafür ein, Ärzte und medizinisches Personal bei der Durchführung diagnostischer, therapeutischer und minimalinvasiver Verfahren zu unterstützen und so die klinischen Ergebnisse zu verbessern, die Gesamtkosten zu senken und die Lebensqualität von Patienten zu steigern. Beginnend mit der weltweit ersten Gastrokamera im Jahr 1950 hat sich das Endoskopie-Portfolio von Olympus stetig um Endoskope, Laparoskope und Video-Bildgebungssysteme sowie um integrierte OP-Lösungen und medizintechnische Services erweitert. Weitere Informationen finden Sie unter www.olympus.de/medical